

Textfunktionen

Beispiele aus Zeitungsnachrichten:

- (1) Die Initiative „Kein Atommüll in Würgassen“ *will nach eigenen Angaben ermittelt haben*, daß bei dem Betriebsunfall im Kernkraftwerk Würgassen (Weser) 14 Arbeiter mit Radioaktivität in Berührung gekommen sind.
(aus: Hamburger Abendblatt vom 30. 8. 82)
- (2) Im Bremer Krankenhaus „Links der Weser“ hat eine Hamburger Hausfrau Fünflinge zur Welt gebracht — drei Mädchen und zwei Jungen. Eines der Mädchen starb. Die anderen Kinder, die je knapp 750 Gramm *wiegen sollen*, liegen im Brutkasten.
(aus: Hamburger Abendblatt vom 9. 6. 80)
- (3) Die US-Regierung prüft *offenbar* die Möglichkeit, in der Auseinandersetzung mit ihren europäischen Verbündeten über das Erdgas-Röhren-Embargo einzulenken.
(aus: Hamburger Abendblatt vom 30. 8. 82)
- (4) Christoph von Dohnanyi und seine Familie werden sich *vermutlich* in Clevelands Prominentenvorort Shaker Heights niederlassen ...
(aus: Hamburger Abendblatt vom 12. 8. 82)

Beispiel aus einer Buchbesprechung:

- (5) Eine sprachlich differenzierte Prosa bietet dieses (schludrig lektorierte) Buch nicht; es liefert jedoch etliche Informationen über einen bei uns fast unbekanntem Kontinent.
(aus: Die Zeit vom 21. 11. 80)

- (1) aus einem Zeitungskommentar:

In dieser Zwischenphase ... ist eine Kredithilfe für wirklich in ihrer Existenz gefährdete Landwirte die vernünftigste Lösung. Sie sollte jedoch sehr bald wirksam werden. Denn auch hier gilt: Wer schnell gibt, gibt doppelt.

(aus: Hamburger Abendblatt v. 28. 7. 76)

- (2) aus einer Pflegeanleitung für Stickereien.

Farbige Stickereien stets gesondert *behandeln*. Eventuell im Stoff vorhandene Stärke oder Appretur *auswaschen*. Nur alkalifreie Feinwaschmittel *verwenden*.

- (3) aus einem Kochrezept:

3—4 mittelgroße Zwiebeln *abziehen*, in Scheiben *schneiden* — 15 g Butter oder Margarine *erhitzen*, die Zwiebeln darin leicht *bräunen*.

- (4) aus einem behördlichen Fragebogen:

Haben Sie oder ihr Ehegatte eine Rente bei einer gesetzlichen Rentenversicherung beantragt?

- (5) aus dem Bundesbeamtengesetz:

§ 54 Der Beamte *hat sich* mit voller Hingabe seinem Beruf *zu widmen*. Er *hat* sein Amt uneigennützig nach bestem Gewissen *zu verwalten*. Sein Verhalten innerhalb und außerhalb des Dienstes *muß* der Achtung und dem Vertrauen *gerecht werden*, die sein Beruf erfordern.

§ 55 Der Beamte *hat* seine Vorgesetzten *zu beraten* und *zu unterstützen*. Er *ist verpflichtet*, die von ihnen erlassenen Anordnungen auszuführen ...

- (6) aus der Strafprozeßordnung (StPO):

§ 118a Von Ort und Zeit der mündlichen Verhandlung *sind* die Staatsanwaltschaft sowie der Beschuldigte und der Verteidiger *zu benachrichtigen*. Der Beschuldigte *ist* zu der Verhandlung *vorzuführen* ...